



Newsletter Bielschowsky Gesellschaft II /2019

Sehr geehrte Mitglieder der Bielschowsky Gesellschaft,

mit diesem Newsletter möchten wir alle Mitglieder der Gesellschaft über aktuelle Entwicklungen in Kenntnis setzen. Außerdem möchten wir Sie über wichtige nationale und internationale Tagungen im Jahr 2019 und darüber hinaus informieren.

Mit den besten Grüßen,

Prof. Dr. Michael Schittkowski
Vorsitzender

Dr. Thomas Lischka
Schriftführer

Prof. Dr. Ina Sterker
Stellv. Vorsitzende

Digitalisierung der „Wiesbadener Hefte“ des BVA-Arbeitskreises

„Schielen“ nach langer Vorarbeit abgeschlossen!

Der Bielschowsky-Gesellschaft für Schielforschung und dem Kaden Verlag ist es gelungen, einen bislang nur schwierig aufzufindenden Wissensschatz aus den Anfängen der "modernen Schielbehandlung" in Deutschland zu heben und in das digitale Zeitalter zu überführen. Nach detaillierter Klärung der Nutzungsrechte stehen die Kongressbände der legendären "Wiesbadener Tagungen" aus den 60-er und 70-er Jahren nun allen Nutzern auf der Webseite der Bielschowsky-Gesellschaft zur Verfügung: www.bielschowsky.de/literatur.html . Die Bielschowsky-Gesellschaft trägt die Kosten für dieses Projekt komplett und wir freuen uns, dass dieser Service damit allen Interessierten, insbesondere den jungen Strabologen, frei zur Verfügung gestellt werden kann!

Wir dürfen aus der Presseerklärung des Kaden-Verlages zitieren: „Die Anfänge der modernen Strabologie in Deutschland sind in die 1960er- und 1970er-Jahre zu datieren. 1960 wurde im Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e. V. (BVA) der Arbeitskreis „Schielbehandlung“ gegründet, der es in kurzer Zeit erreicht hat, dass der Strabismus als Krankheit im

Sinne der Reichsversicherungsordnung (RVO) anerkannt und dessen Behandlung den Augenärzten als Kassenleistung vergütet wurde. Seit 1961 fand in Wiesbaden die jährliche Fortbildungsveranstaltung des Arbeitskreises „Schielbehandlung“ unter der Leitung des Nürnberger Augenarztes Dr. Manfred Freigang statt und unter maßgeblicher Beteiligung von Prof. Dr. Curt Cüppers, damals Leiter der Abteilung für Pleoptik, Orthoptik und Motilitätsstörungen des Auges an der Universitätsaugenklinik Gießen und seit 1966 auch Direktor beider Institutionen. Während der 1. Tagung berichtete u. a. Prof. Dr. Günther Mackensen, damals Oberarzt an der Tübinger Universitätsaugenklinik, über die "Nomenklatur der Pleoptik" und M. Freigang über die "Voraussetzungen für die Abrechnungsfähigkeit der Pleoptik-Orthoptik in der Kassenpraxis".

Die Tagung wurde in der Folgezeit zu dem Treffpunkt von Strabologen und Orthoptistinnen. Es fanden 4-5 Vorträge am Tag statt – "jeweils gefühlt 1 Stunde und 2 Stunden Diskussion. Alles in freier Rede, oft in offener Feldschlacht. Und rund 1000 Zuhörer und vor allem Zuhörerinnen. Manchmal reine Stadion-Atmosphäre." – wie Prof. Dr. Herbert Kaufmann als Zeitzeuge die Umstände beschreibt.

Von Anfang an bestand der Wunsch, dass die Wiesbadener Vorträge schriftlich vorliegen. 1966 gelang es M. Freigang "nach Überwindung vieler verlagsrechtlicher, finanzieller und personeller Schwierigkeiten" im Auftrag des BVA, die "Einführungs- und Fortbildungsvorträge der Allerheiligen-Tagungen Wiesbaden 1961-1965" in einer Broschüre herauszugeben. Insgesamt sind 13 solcher "Schiel-Broschüren" erschienen. Die letzte mit den Vorträgen von 1980 im Jahr 1981. Von da an erschienen die Wiesbadener Vorträge im Kaden Verlag in einer Schwerpunktausgabe der „ZPA – Zeitschrift für praktische Augenheilkunde & Augenärztliche Fortbildung“.

Die Wiesbaden-Broschüren waren damals das Journal für Strabologen in Deutschland. Die Autorenliste dieser Broschüren liest sich daher wie ein "Who-is-who" in der deutschen Strabologie dieser Zeit. Wesentliche und grundlegende Arbeiten aus dieser Zeit sind hier veröffentlicht. So findet man z. B. die raren Publikationen (und in Band Nr. 7 ein Publikationsverzeichnis) des Mentors der deutschen Strabologie, Curt Cüppers.“

Rückblick

Im Januar fand vom 18.-19.01.19 auf Einladung von Frau Dr. Guthoff das traditionelle „Strabologen-Treffen“ statt. Es gab ein umfangreiches Programm und reichlich Gelegenheit für kollegialen Austausch. Für 2020 ist ein Treffen in Dresden in Planung.

AAD 12.-16.03.2019

Die Themen der BG waren wieder einmal auf der AAD stark vertreten. Auch in diesem Jahr spiegelte sich das in zahlreichen Drylabs, Facharztutorien, Kursen, Videotheken und einer Sprechstunde wieder.

Die sehr gut besuchten strabologischen Vorlesungen nahmen den ganzen traditionellen Samstag ein, moderiert in bewährter Weise von Prof. Esser.

Termine 2019

27.04.19 Göttingen (10-14Uhr) IX. Göttinger Symposium Strabologie, Kinderaugenheilkunde, Okuloplastik (Programm: www.augenklinik-goettingen.de)

10.–11.05.19 Zweites Subspecialty Exam in Strabismus and Paediatric Ophthalmology, organisiert vom European Board of Ophthalmology. (Anmeldefrist am 4.1.19 abgelaufen) (www.ebo-online.org/subspecialty-exam-in-strabismus-and-paediatric-ophthalmology)

12.-18.05.19 44. Strabologische Seminarwoche (SSW) - Fortbildung für Augenärzte und Orthoptisten, Panorama Hotel, Oberwiesenthal / Erzgebirge

30.5.-1.6.2019 EPOS Jahrestagung in Riga (www.epos-focus.org)

5.6. -8.6. 2019 ESA in Helsinki (www.esa2019.org)

31.8.2019 Symposium anlässlich des 65. Geburtstags von Prof. Dr. Joachim Esser – stellv. Direktor der Augenklinik und Leiter der Orthoptik am Universitätsklinikum Essen

29.08. - 31.08.2019 Gießen, 21. Tagung der International Society for Genetic Eye Diseases and Retinoblastoma (ISGEDR) – eine gemeinsame Tagung mit der Sektion Genetik der DOG. (Seit der Gründung der Gesellschaft 1975 findet das Treffen erstmals in Deutschland statt. 2021 wird das nächste Treffen in Brasilien stattfinden und 2023 voraussichtlich in China. Eines der Hauptthemen in Gießen wird die Therapie genetischer Augenerkrankungen mittels Zell- und Gentherapie sein.)

26.09.-29.09.2019 DOG in Berlin, Die Bielschowsky Gesellschaft wird mit 2 Symposien vertreten sein:

- Consilium strabologicum: Okuläre Kopfwangshaltung - Was tun? (29.09.2019, 09:00-10:15)

- Strabologie und okuläre Adnexe: Wie hilft uns die Spitzenforschung im Praxisalltag? (26.09.2019, 08:30-09:45)

Bitte vormerken: Samstag, 28.01.19 (DOG Saal 11)

10.15-11.30 Sitzung des Beirates der BG-Gesellschaft (nur für Beiratsmitglieder)

11.30-12.15 Mitgliederversammlung der BG

Ausblick

Im Jahr 2019 ist keine eigenständige Tagung der Bielschowsky Gesellschaft vorgesehen.

Die Tagung 2020 wird Herr Prof. Lagrèze in Freiburg als Kongreßpräsident gestalten.